



Medienmitteilung Gemeinde Erstfeld, frei zur Veröffentlichung

Strasse ins Erstfeldertal teilweise wieder geöffnet

Seit Donnerstag, 2. Oktober 2025 ist die Strasse ins Erstfeldertal ab Ribiberg bis Stutz für das Befahren durch die Anwohnerschaft, Bewirtschafter sowie Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer wieder freigegeben. Für den Langsamverkehr (Fussgänger, Fahrrad, Töffli etc.) bleibt die Sperrung bis auf Weiteres aufrechterhalten. Tagesbewilligungen für das Befahren der Talstrasse sind weiterhin nicht erhältlich.

Anfangs Juni 2025 wurde aufgrund einer akuten Gefahrenlage die Strasse ins Erstfeldertal ab Ribiberg bis Stutz (Bodenberge) gesperrt. Mit der Inbetriebnahme einer Alarmanlage konnte die Strasse Mitte Juli 2025 für Bewirtschafter, Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer partiell wieder geöffnet werden. Nach verschiedenen Abbrüchen erfolgte anfangs August 2025 eine erneute Sperrung der Strasse. Mit den Abbrüchen von vergangener Woche ist nun die aktive Felsmasse abgestürzt. Aktuell werden keine grösseren Nachbrüche erwartet.

Aufgrund der geänderten Gefahrenlage hat der Gemeinderat Erstfeld entschieden, die Strasse zumindest teilweise wieder freizugeben. Die Strasse zwischen Ribiberg bis Stutz darf durch die Anwohnerschaft, Bewirtschafter, Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer mit der nötigen Vorsicht wieder befahren werden. Das Nachbrechen einzelner Steine ist weiterhin möglich. Ebenso besteht bei Regenverhältnissen die Gefahr von Murgängen. Für den Langsamverkehr (Fussgänger, Fahrrad, Töffli etc.) bleibt die Sperrung aufrechterhalten. Tagesbewilligungen für das Befahren der Talstrasse sind weiterhin nicht erhältlich.

Da das Gebiet nach wie vor in Bewegung ist, sind für Ende Oktober 2025, sowie im nächsten Frühling nach der Schneeschmelze weitere Messungen geplant. Diese Messungen dienen als Basis für die Beurteilung der Gefahrenlage und die Ergreifung von Massnahmen.

Erstfeld, 2. Oktober 2025